

# PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGEN- BUCHSEE

SITZUNG VOM Mittwoch, 13. Juni 2018

## 8.221 Verwaltungsverrechnung

### Jahresrechnung 2017

#### A. Genehmigung der Jahresrechnung

#### B. Kenntnisnahme des Berichts Aufsichtsstelle Datenschutz

### Bericht und Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

Referent: Pierre Bürki; Departementvorsteher Finanzen, Präsident Finanzkommission

#### A. Jahresrechnung 2017

##### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee schliesst mit einem Gewinn von CHF 438'177.91 ab – budgetiert war ein Verlust von CHF 544'329. Dies bedeutet eine Besserstellung von CHF 982'506.91. Die Steueranlage lag unverändert bei 1.55.

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Allgemeiner Haushalt</b> Ertragsüberschuss	35'253'908.75 0.00	35'253'908.75
<b>SF Abwasserentsorgung</b> Ertragsüberschuss	1'303'025.30 410'869.40	1'713'894.70
<b>SF Abfall</b> Ertragsüberschuss	434'337.32 27'308.51	461'645.83
<b>Gesamthaushalt</b> <b>Ertragsüberschuss</b>	36'991'271.37 <b>438'177.91</b>	37'429'449.28

##### Bilanz

Die Bilanzsumme nahm um rund CHF 5,788 Mio. zu; sie beträgt nun CHF 39'758'719.00. Das Finanzvermögen nahm um CHF 713'364 zu. Das Verwaltungsvermögen stieg um CHF 5,075 Mio. an – dies hauptsächlich wegen der Liberierung des Aktienkapitals der AquArenA Sport + Wellness AG in Höhe von CHF 4 Mio.

Das Fremdkapital nahm um fast CHF 6,112 Mio. zu. Im Zusammenhang mit dem Investitionsbeitrag für das "Kreuz" sowie den anstehenden Investitionsbeiträgen für die Sanierung des Frei- und Hallenbades wurde eine Tranche von CHF 6 Mio. langfristig aufgenommen. Die Spezialfinanzierungen nahmen zu (u.a. Überschuss Abwasserentsorgung), und auch die Vorfinanzierungen (u.a. Werterhalt Abwasseranlagen) erhöhten sich um CHF 642'000. Das Eigenkapital beträgt unverändert CHF 12,293 Mio.

## PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGEN- BUCHSEE

SITZUNG VOM Mittwoch, 13. Juni 2018

### *Spezialfinanzierungen*

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung resultierte ein Gewinn von CHF 410'869. Die erstmals nach dem neuen Abwasserreglement in Rechnung gestellten Gebühren (neu mit einer Grundgebühr und einer Mengengebühr) wurden zu tief eingeschätzt. Der Saldo des Kontos Werterhalt Abwasseranlagen beträgt neu CHF 5,672 Mio.

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft erzielte einen Gewinn von CHF 27'308. Zur Deckung allfälliger Verluste stehen neu CHF 270'251 zur Verfügung.

### *Erfolgsrechnung*

Der Personalaufwand lag um CHF 202'981 oder 3,5 % über der Budgetvorgabe. Einerseits waren krankheitsbedingte Ausfälle zu finanzieren. Zudem waren sämtliche Guthaben (Überzeit sowie nicht bezogene Ferien) der Mitarbeitenden des Frei- und Hallenbades auszugleichen, da diese Arbeitsverträge per 1. Januar 2018 auf die AquArenA Sport + Wellness AG übergegangen sind. Und der per 1. April 2017 vollzogene Wechsel der Pensionskasse hatte aufgrund der aktuellen Altersstruktur der Mitarbeitenden Mehrkosten von rund CHF 28'000 zur Folge. Gleichwohl lässt sich wiederum festhalten, dass die Verwaltung mit den direkt beeinflussbaren Budget-Positionen sehr haushälterisch umgeht.

Auch beim Sachaufwand wurden CHF 183'350 mehr ausgegeben als geplant. Hier wurden sicher bei der Budgetierung der Abwasser-Grundgebühren Fehler gemacht (Mehrkosten CHF 74'778). Im Bereich "Dienstleistungen und Honorare" beliefen sich die Mehrkosten auf CHF 122'845. Für den baulichen Unterhalt wurden CHF 81'489 mehr benötigt. Immer wieder müssen wir einfach feststellen, dass der aufgestaute Unterhalt mehr Mittel braucht als uns lieb ist.

Die ordentlichen Abschreibungen lagen mit CHF 479'322 um CHF 22'722 über dem Budget und um CHF 77'237 über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Der gesamte Fiskalertrag lag um knapp CHF 1,273 Mio. über den Erwartungen. Wurden im Vorjahr noch tiefere Einnahmen bei den juristischen Personen beklagt (- CHF 289'000 gegenüber dem Budget), war dieses Jahr ein Plus von CHF 1,202 Mio. gegenüber dem Plan zu verzeichnen. Bei den natürlichen Personen wurden die Budgeterwartungen zu 99.6 % erfüllt.

Die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton lagen im erwarteten Bereich - die Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton fielen um fast CHF 85'000 höher aus als budgetiert.

### *Investitionsrechnung*

Es wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 5,591 Mio. in die Bilanz übertragen. Hauptsächlich war es das Aktienkapital der AquArenA Sport + Wellness AG mit CHF 4 Mio. Daneben wurde vor allem in das Gemeindestrassennetz (CHF 1,016 Mio.) investiert.

### *Zusätzliche Abschreibungen*

Die Gemeindeverordnung (GV) schreibt in Art. 84 vor, dass Einwohnergemeinden zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen haben, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Daher kann der Gewinn nicht wie bisher dem Eigenkapital gutgeschrieben werden, sondern muss auf einem Passivkonto "Zusätzliche Abschreibungen" verbucht werden. Die Erfolgsrechnung wird schlussendlich förmlich mit gleich hohem Aufwand und Ertrag abschliessen.

Aufgelöst werden diese zusätzlichen Abschreibungen übrigen, wenn im Rechnungsjahr ein Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt resultiert und wenn "das Verhältnis zwischen Bilanzüberschuss und Summe der Steuereinnahmen und Zahlungen aus oder an den Finanzausgleich unter einen bestimmten Wert fällt" (Finanzkennzahl "Bilanzüberschussquotient").

# PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGEN- BUCHSEE

SITZUNG VOM Mittwoch, 13. Juni 2018

## *Nachkredite*

Total:	CHF	4'323'059.89
davon:		
gebunden	CHF	4'106'195.59
GR-Kompetenz	CHF	216'864.30
zu beschliessen	CHF	0.00

## **Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle ROD Treuhand AG hat die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Sie stellt in ihrem Bestätigungsbericht vom 26. April 2018 fest, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Als Rechnungsprüfungsorgan beantragt sie der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 mit Aktiven und Passiven von CHF 39'758'719.00 und einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 438'177.91 zu genehmigen.

## **B. Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz**

Gemäss Artikel 32 der Gemeindeordnung ist das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne von Artikel 33 des Datenschutzgesetzes. Dieses erstattet der Gemeindeversammlung jährlich Bericht. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Die ROD Treuhand AG hat anlässlich der Rechnungsprüfung auch eine Prüfung der Datenschutzbestimmungen vorgenommen. Sie bestätigt am 26. April 2018, dass

- die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden;
- keine Beschwerden oder Reklamationen in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen bei der Aufsichtsstelle eingegangen sind.

## **Der Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt die Zustimmung zu folgendem

### **Gemeindebeschluss**

- Die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 438'177.91 (Allgemeiner Haushalt: ausgeglichen, Abwasserentsorgung: Ertragsüberschuss von CHF 410'869.40, Abfall: Ertragsüberschuss von CHF 27'308.51) sei zu genehmigen;
- Der Bericht der Aufsichtsstelle Datenschutz sei zur Kenntnis zu nehmen.

## **Der Gemeindebeschluss**

# PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG HERZOGEN- BUCHSEE

SITZUNG VOM Mittwoch, 13. Juni 2018

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE  
HERZOGENBUCHSEE

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter:

---

PA an Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern  
(Beilage: Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2017)

- Regierungsstatthalteramt, Schloss, 3380 Wangen a. A. (Beilage: Kopie Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2017)
- ROD Treuhand AG, Herr Heinz Eggimann, Mandatsleiter, Postfach 461, 3322 Urtenen-Schönbühl (Beilage: Kopie Bestätigung der Gemeinden zur Jahresrechnung 2017)
- Finanzabteilung